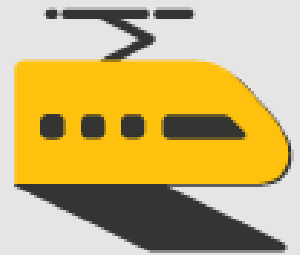




RICHARD



MURGENTHAL

Bewertung der Qualitätsfähigkeit

am 21.03.2023 in Murgenthal

Richard AG

Hauptstrasse 115
CH-4853 Murgenthal

Für Produkte: u.a. Hauptschalter, Trenner, Stromabnehmer

Deutsche Bahn AG

Qualitätssicherung Beschaffung Schienenfahrzeuge und Schienenfahrzeugteile
FE.EF 42

Claudius Liebich

Berlin, 13.03.2023



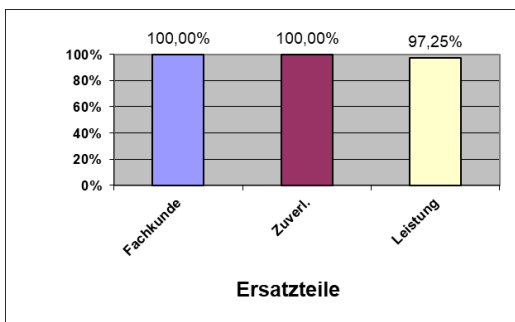
Ergebnis (Teil1)

Bewertung der Qualitätsfähigkeit (Q-Status): Q1

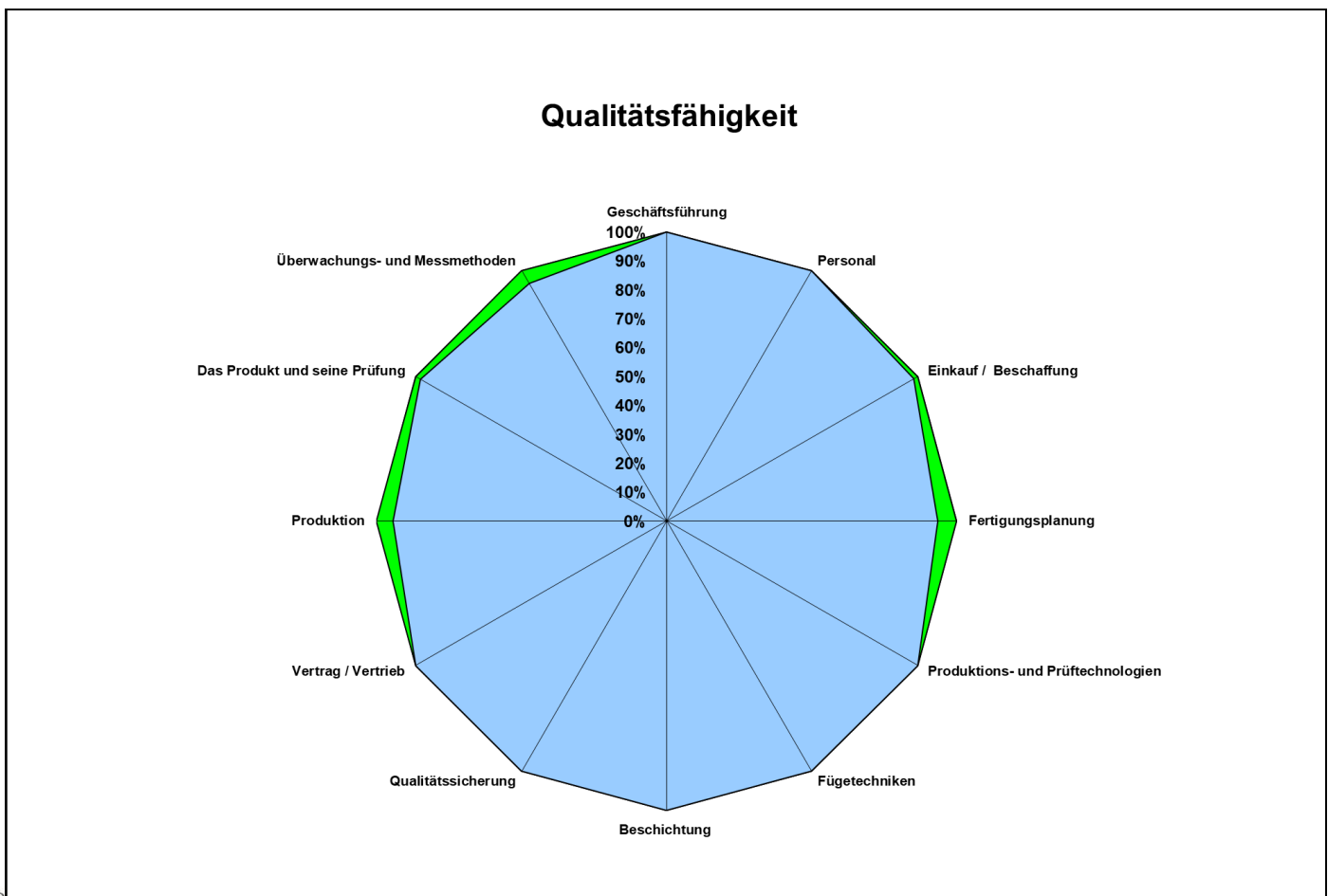
Richard AG hat einen Erfüllungsgrad von 98 % erreicht.

Das Ergebnis der Bewertung der Qualitätsfähigkeit setzt sich aus der Beantwortung aller Fragen, der Fachkunde, der Zuverlässigkeit, der Leistungsfähigkeit, der Themenblöcke sowie der K.O.-Fragen zusammen.

Rubriken Fachkunde, Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit:



Ausprägungen der Themenblöcke:



Anzahl der K.O.-Fragen für Q1 oder Q2:

Ko - Fragen		
	Anzahl k.o. Q1	Anzahl k.o. Q2
Anzahl negativ bewerteter k.o. Fragen	0	0

Es wurden keine Ko-Fragen mit „Null“ Punkten bewertet.

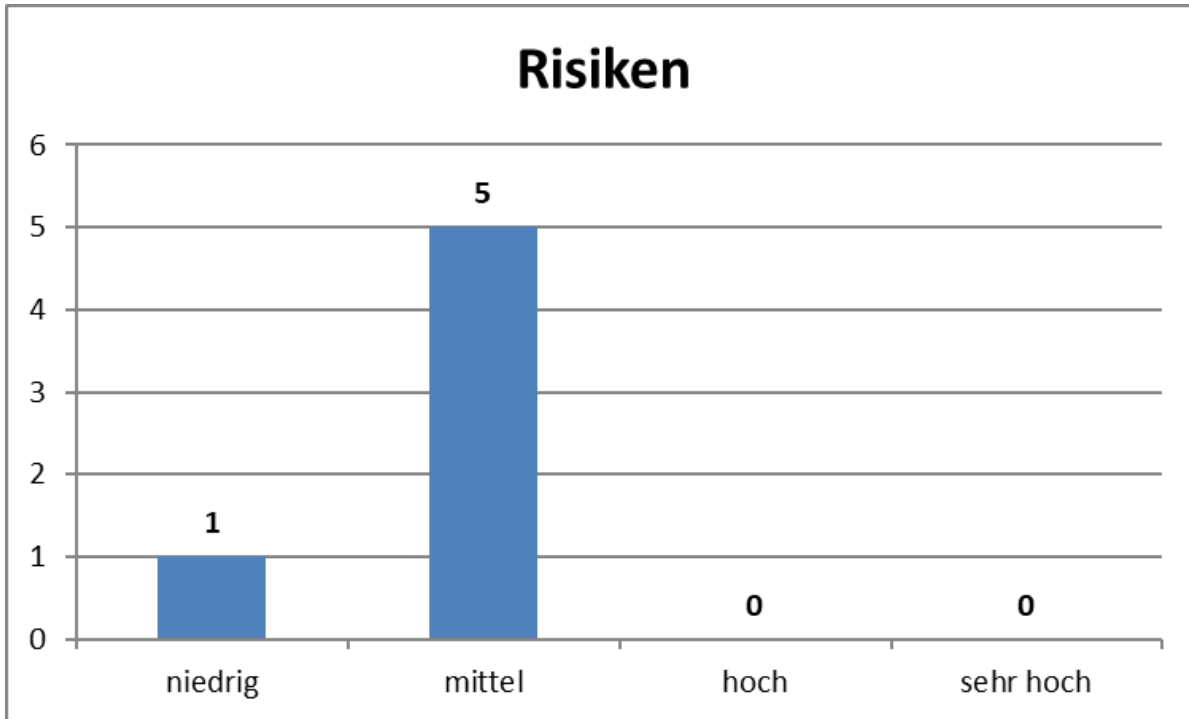
Chancen und Risiken:

Nachfolgend werden festgestellte Highlights und Potentiale der Firma dargestellt, um dem Projektteam Hinweise zu geben, auf welche Punkte hinsichtlich möglicher Risiken zu achten ist bzw. an welchen Stellen qualitativ gute bis sehr gute Vorgehensweisen und Methoden zu erwarten sind.

Highlights / Chancen	Potentiale / Risiken
<ul style="list-style-type: none"> ■ Neuer Standort für Ende 2024 in Oftringen geplant ■ Umsetzung einer durchgängigen Kaizen-Philosophie ■ Umsetzung von Lean-Production in der Hauptschalter-Linie ■ Reduktion der Variantenvielfalt zur stabilen Verfügbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Übergang Produktion von altem auf neuen Standort ■ Erhalt Know-How ■ Knappe personelle Ressourcen im Schweißbereich

Prognose der zu erwartenden Risiken:

Die folgende Aufstellung listet die Risiken entsprechend ihrer Bewertung auf.



Feststellungsbericht (Teil 2)

Im nachfolgenden sind die bei der Einstufung anerkannten Feststellungen aufgeführt.

Einkauf / Beschaffung

1. Im Bereich des Wareneingangs hängt ein Dokument aus, welches eine besondere Regelung zu Anerkennung von Werkszeugnissen statt Abnahmeprüfzeugnissen beinhaltet. Es ist nicht ersichtlich, wer die abweichende Regelung getroffen und freigegeben hat und ob diese Person dazu autorisiert ist.

Fertigungsplanung

2. Im Rahmen des in der Umsetzung befindlichen Lean-Prozesses werden in der Produktion Optimierungen umgesetzt. Die notwendigen Zeichnungsänderungen werden teilweise im Nachgang der Umstellung veranlasst.
3. Das zur Veranlassung der Änderung genutzte Dokument „M_FO_Änderungsantrag“ ist hinsichtlich der Nummerierung sowie Festlegung zu Verantwortlichkeiten zu überarbeiten.

Produktion

4. Teilweise sind die Lagerflächen nicht gegen die Witterung geschützt.

Das Produkt und seine Prüfung

5. Der Prüfablaufplan/ Prüfzeugnis definiert die Verantwortlichkeiten der Freigebenden. Im Audit konnte herausgearbeitet werden, dass die Freigabe des Endproduktes sich an die Abteilungsleitung richtet. Das Dokument ist zu überarbeiten.

Überwachungs- und Messmethoden

6. Die Datenbank des Messmittelmanagements wird sowohl für kalibrierungspflichtige Prüf- und Messmittel sowie auch für Hilfsmittel verwendet. Ob es sich um eine Prüf-/Messmittel oder um ein Hilfsmittel handelt, ist nicht eindeutig nachvollziehbar.

Eine Beschreibung der von Ihnen durchgeführten bzw. eingeleiteten Korrekturmaßnahmen senden Sie bitte

Herrn Claudius Liebich [claudius.liebich@deutschebahn.com] **und**
Q-SFK@deutschebahn.com

bis zum **15.05.2023** zu.

Reportdatum: 13.03.2023

Auditleiter: Claudius Liebich

Dieser Bericht wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.